

Jahresbericht 2021

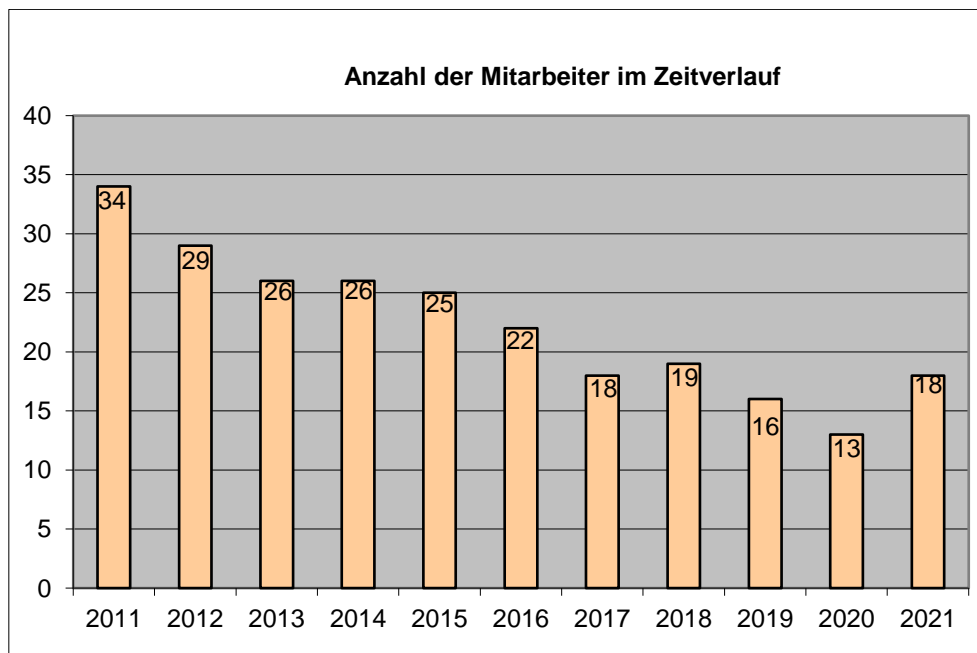
1 Allgemeines

Provide e.V. wurde am 1.10.2002 als Serviceagentur für internationale Hilfstätigkeiten gegründet und versteht sich heute als Verein, der vor allem sozial-diakonische Projekte weltweit unterstützt. Dies geschieht in der Regel in Zusammenarbeit mit einer örtlichen NGO. Dabei orientieren wir uns am christlichen Welt- und Menschenbild und fördern rund um den Globus soziale Entwicklung, Gesundheit und Ausbildung. Wir beraten die Menschen vor Ort beim Aufbau ihrer Projekte, damit sie sich selbst helfen und versorgen können. Wir bilden einheimische Fachkräfte aus, stärken eigenverantwortliches Handeln und setzen uns für Völkerverständigung ein.

2 Mitarbeiter

Die Zahl der Mitarbeiter hat sich im Jahr 2021 verändert. Zum 31.12.2021 hatte Provide 14 Mitarbeiter, eine Mitarbeiterin im Ehrenamt. Vier Mitarbeiter davon arbeiten in Deutschland. Dazu waren drei Junge Erwachsene im Kurzzeiteinsatz im Ausland und eine Person absolvierte einen kurzen Facheinsatz. Außerdem hat Provide eine Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle in Teilzeit angestellt.

Die entsandten Mitarbeiter setzen sich als berufliche Fachkräfte in unterschiedlichen Arbeitsbereichen zum Wohl der Menschen in ihren Einsatzländern ein. Die nachfolgende Grafik verdeutlicht die Entwicklung der Mitarbeiteranzahl im Zeitverlauf. Die Teilzeitstelle in der Geschäftsstelle ist in der nachfolgenden Grafik nicht enthalten.



In 2021 war Provide mit seinen Mitarbeitern u.a. in folgenden Ländern tätig:

Kasachstan	Sozialarbeit mit Menschen in Krisensituationen (Frauen, Kinder, Obdachlose) Sprach- und Kulturstudium
Deutschland	Interkulturelle Beratung, Flüchtlingshilfe, Sprachunterricht
Indien	Fort- und Ausbildung von NGO-Führungskräften u.a., Unterricht, Sprach- und Kulturstudium
Kenia	Übersetzung und Englischunterricht für Flüchtlinge
Nepal	Organisationsberatung und Katastrophenhilfe, Mitarbeit an einer Schule

Jordanien urbane Entwicklung
 Sibirien interkulturelle Beratung und Sprachforschung, Übersetzung
 Laos sozialdiakonische Hilfe
 Sri Lanka technische Ausbildung

3 Das Geschäftsjahr 2021

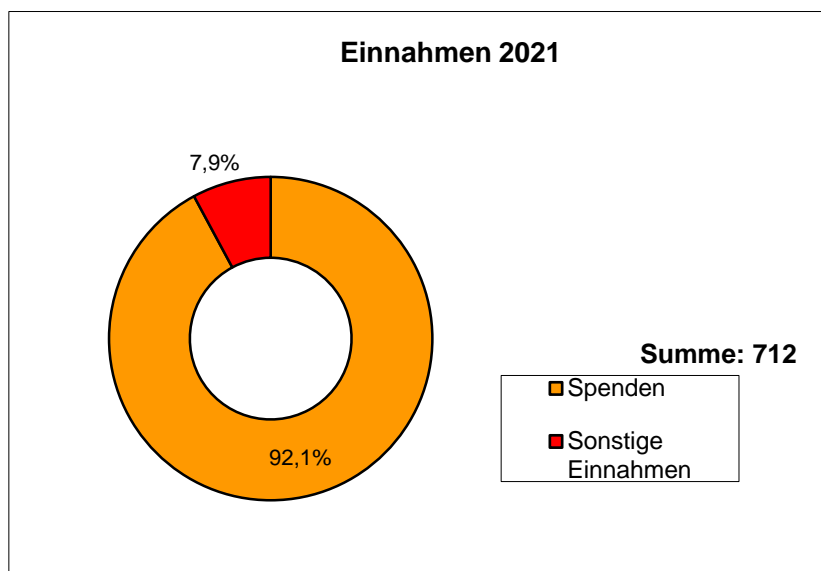
3.1 Ergebnis

Das Geschäftsjahr schloss zum 31.12.2021 mit einem Jahresergebnis in Höhe von 19.971,69 EUR ab. Das Ergebnis wurde durch Einstellung in die Rücklagen ausgeglichen.

Gewinn- und Verlustrechnung	2021 in EUR	2020 in EUR
Spenden	656.443	603.135
Sonstige Einnahmen	55.579	50.908
Summe der Einnahmen	712.022	654.043
Personalkosten + Arbeitsgelder	485.529	455.161
Aufwendungen Altersversorgung	37.729	42.557
Reisekosten	21.897	27.758
Kosten bei Partnerorganisation	4.553	6.181
Aufwendungen Projekte	119.277	52.055
Sonstige Aufwendungen	21.871	25.088
Abschreibungen	1.194	535
Summe der Aufwendungen	692.051	609.335
Jahresergebnis	19.972	44.708
Veränderungen Rücklagen	-19.972	-44.708
Bilanzergebnis	0	0

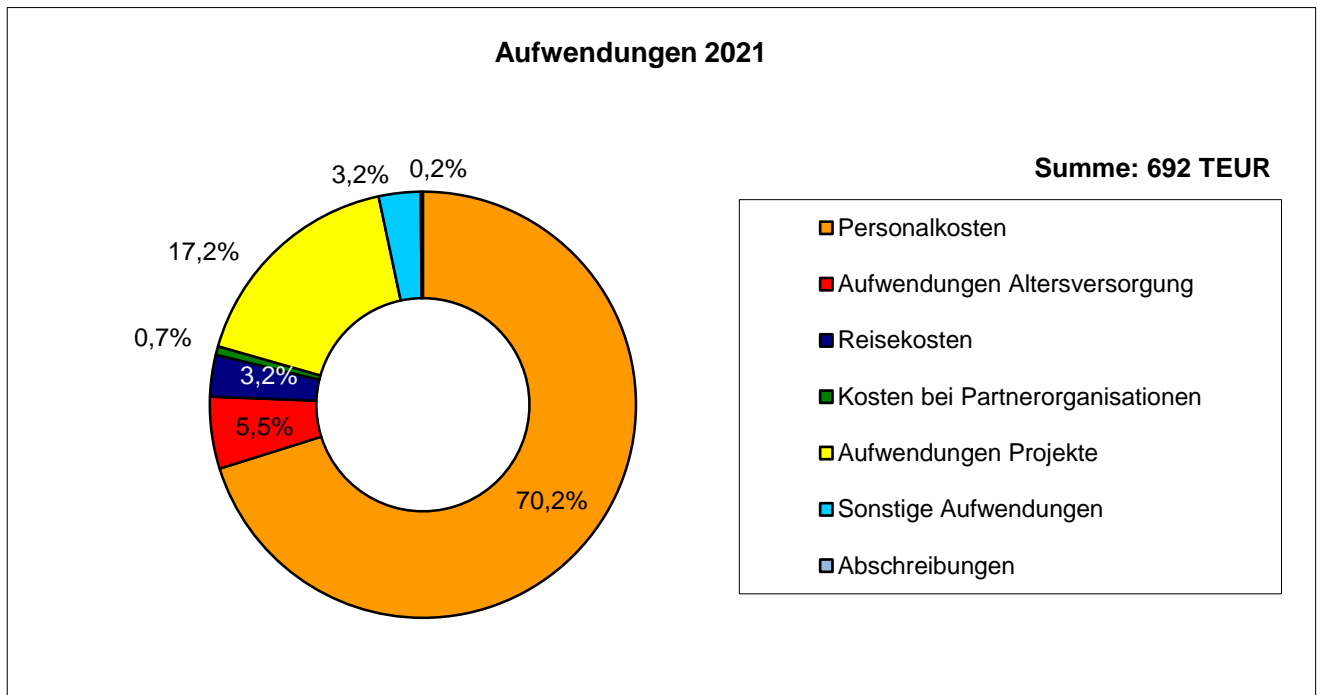
Einnahmen

Provide erhielt im Jahr 2021 Spenden in Höhe von 656 TEUR. Das sind ca. 53 TEUR mehr als zum Vorjahr. Die Erhöhung betrifft im Wesentlichen Spenden für Nothilfe 19 TEUR und Spenden für den Dienst der Mitarbeiter. Die sonstigen Einnahmen betragen 55.579 EUR. Folgende Grafik veranschaulicht die Aufteilung der Einnahmen:



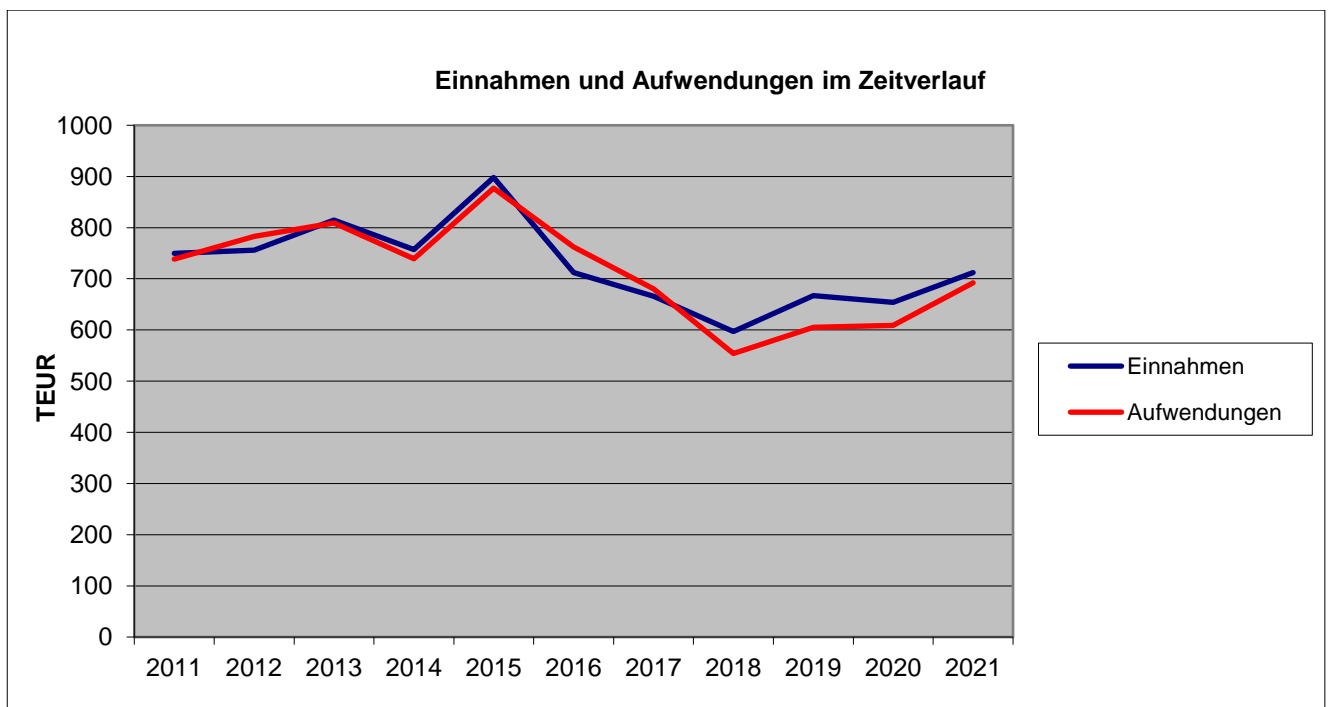
3.2 Ausgaben

Die Ausgaben in 2021 betragen 692 TEUR. Dies sind ca. 83 TEUR mehr als im Vorjahr. Bei den Ausgaben handelt es sich im Wesentlichen um Personalkosten für unsere im Ausland tätigen Mitarbeiter, sowie um Aufwendungen, die direkt mit der Arbeit in Verbindung stehen (z.B. Reisekosten, Arbeitsgelder, Kosten unserer Partnerorganisationen, Aus- und Weiterbildung). Wie sich die Summe der Aufwendungen aufteilt, ist der folgenden Grafik zu entnehmen:



3.3 Entwicklung der Ein- und Ausgaben im Zeitverlauf

Wir sind dankbar, dass in den letzten Jahren ein positives Jahresergebnis möglich war. Die folgende Grafik veranschaulicht die Entwicklung der Einnahmen und Aufwendungen in den letzten Jahren:



3.4 Vermögenslage/Bilanz

Bilanz		
	31.12.2021	31.12.2020
Aktiva	in EUR	in EUR
A. Anlagevermögen	264	264
B. Umlaufvermögen		
1. Forderungen und sonst. Aktiva	4.114	3.283
2. Liquide Mittel	239.517	228.063
	243.896	231.610
Passiva		
A. Eigenkapital		
1. Vereinskaptal	25.000	25.000
2. Rücklagen	211.587	191.615
C. Fremdkapital kurzfristig		
1. sonstige Rückstellungen	920	890
2. sonstige Passiva	6.389	14.105
	243.896	231.610

4 Rückblick

Nachfolgend geben wir einige Schlaglichter aus unserer Arbeit in 2021:

Bedingt durch die Corona-Pandemie 2021 konnten nur wenige Aktionen in der **Öffentlichkeitsarbeit** durchgeführt werden. Die Schulranzensammelaktion führten wir zum 5. Mal an mehreren Schulen in der Umgebung durch. Die Ranzen werden über unsere Partnerorganisation an bedürftige Kinder in verschiedenen Ländern wie zum Beispiel Ukraine, Armenien oder Irak verteilt.

In **Kasachstan** geht es im **Projekt Mayak** voran. Dort startete 2021 der länger geplante **Bau des Hauses der Hoffnung** für vernachlässigte Frauen. Neben dem Einsatz unserer langjährigen Sozialarbeiterin unterstützt Provide diese Arbeit auch finanziell. 2021 konnten 63.000 € überweisen werden. Im September entsendeten wir eine weitere Sozialarbeiterin in dieses Projekt.

In **Nepal** arbeitet unser Mitarbeiter mit unserer nepalesischen Partnerorganisation HDCS zusammen, die mehrere Krankenhäuser in weit entlegenen Gebieten Nepals betreibt. Die Not dort ist groß, die durch Corona entstand. Gesundheitliche Spätfolgen, Longcovid und Arbeitslosigkeit prägten den Alltag der Nepalesen in den Bergen. Unter anderem durch die Unterstützung von Provide i.H.v fast 18.000 € war es möglich, den Menschen Schulungen, medizinische und therapeutische Behandlungen zukommen zu lassen.

Unsere Mitarbeiterin in **Kenia** arbeitet weiterhin mit Flüchtlingen, unterrichtet sie in Sprache, Schrift und Lesen, und in alltäglichen Bereichen wie Hygiene. Daneben hat sie viele Übersetzungsprojekte laufen.

Im September 2021 entsandten wir ein Ehepaar in die Hautstadt **Jordaniens**. Die meisten Menschen in Amman leben in einer Beton- und Asphaltwüste, umgeben von einer Steinwüste. Unserem Mitarbeitererehepaar ist es ein Anliegen, Menschen zu inspirieren, zu motivieren, zu coachen und zu unterstützen, selbstständig Gemeinschaftsgärten anzulegen. Das gemeinsame Gärtnern hat positive Auswirkungen für die Einzelnen, die Gesellschaft, aber auch für das Klima und die Umwelt. Und es entstehen Beziehungen. Sie starteten 2021 das **Projekt Akhdar** mit dem Anlegen eines Vorführgartens und Aufbau von Beziehen zu Menschen, die das gleiche Anliegen teilen.

Im Bereich für kurze Auslandseinsätze sendeten wir einen Schreinermeister zunächst für ein Jahr nach **Sri Lanka** aus. Dort unterrichtete er an einer Berufsschule junge Männer im Schreinerwesen. Nach **Laos** gingen zwei junge Menschen zu einem Kurzeinsatz, die beide sozial-diakonisch unterwegs waren. Ein weiterer Kurzeinsatz in **Hong Kong** konnte aufgrund von Corona kurzfristig nicht stattfinden.

Wir haben für qualifizierte Fachkräfte im Rahmen unseres Vereins weltweit viele Einsatzmöglichkeiten und sind gerne bereit, weitere Fachkräfte in interessante und herausfordernde Aufgaben ins Ausland zu entsenden.

Angelbachtal, 09. Februar 2023